

Sex auf Hochhäusern

Von felitastic

"Das Essen ist fertig!"

"Wir haben jetzt vier."

"Vier was?"

"Teller."

Auf dem Dach des Hochhauses streicht der Wind leise seufzend um einen Funkmast. Er weht phallisch im Wind.

Die Zwiebeln sind so traurig, deswegen gehen wir weg. Niemand mag trauriges Gemüse.

"Soll ich das irgendwie da rein tun oder hat das einen Sinn?"

Wasser plätschert. Die Messer kommen zu den Gabeln, aber nur die stumpfen, denn wer traurige Zwiebeln hat, darf keine schwarzen Gegenstände benutzen.

Der Wind verlässt das Hochhaus und den Funkmast. Er steht steif und einsam im Sonnenuntergang.

Das Wasser kocht. Die Gemüsebrühe kommt in die Soße, genau wie die traurigen Zwiebeln. Schimmel kommt nicht zu den traurigen Zwiebeln, wohl aber Pilze. Manche Leute essen Pferde, aber wir gehören nicht dazu.

"Kannst du mir aus dem Bad so eine Abwischdings geben?"

"Eine Abwischdings??"

"Ja, du wirst schon sehen was ich meine."

Er kam, sah, und wurstete.